

Modulare Reklinationsorthese und Rahmenstützkorsett

Orthesen im Bausatz

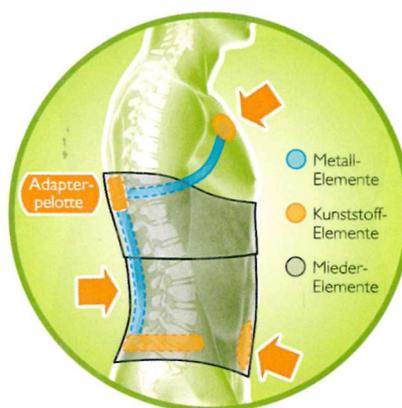


von Beate Helbich, Bachelor of Engineering Orthopädiotechnik, Münster, Projektmanagerin Tigges-Zours GmbH

Im Zuge der Fallpauschalen im Krankenhaus kommt der Schnelligkeit gerade von komplexeren Orthosenversorgungen eine wachsende Bedeutung zu. Gegenüber den zeitintensiveren Versorgungen nach Maß bieten Bausätze den Vorteil, dass die benötigten Module vorgefertigt am Lager sind, wodurch eine zeitnahe Versorgung möglich ist. Das Baukastensystem Tigges/T-Flex ist jüngst um eine Reklinationsorthese mit Mobilisierungsfunktion und ein Rahmenstützkorsett ergänzt worden.

Teilaktive Aufrichtung

In der Regel dienen Reklinationsorthesen zur teilaktiven Aufrichtung der Wirbelsäule in der Sagittalebene. In der Frontal- und Horizontalebene wird die Bewegung deutlich begrenzt. Den dorsalen Druckzonen im Beckenkambereich sowie im Scheitelpunktbereich der Brustwirbelsäule ventral wird ein jeweiliger Gegen-



T-FLEX Reklination
Reklinationsorthese

druck im Abdomen- und Brustbeinbereich entgegengesetzt, wodurch eine Becken-Rumpf-Aufrichtung erzielt wird.

Die erforderliche Rumpfabstützung im vorderen Bereich wird durch eine Bauchpelotte erreicht, die funktionelle Wirkung einer Lumbalpelotte gewährleistet eine dorsal unten eingesetzte Rahmenspanne mit starren Federstahlstäben. Die Aufrichtung im BWS-Bereich sowie die Reklination im oberen Wirbelsäulenbereich erfolgt durch passgenaue Reklinationsbügel, die in eine dorsal am oberen Miederrand eingesetzte Adapterpelotte eingeschoben werden. Hierdurch wird der Patient in der gewünschten Position gehalten. Die Rahmenkonstruktion wird in ein Zwei-Miedersystem eingesetzt, wodurch eine passgenaue körperschließende Fixation im Becken und damit eine begrenzte Weichteilkompression erreicht werden.

Die im Hilfsmittelverzeichnis gelistete T-Flex-Reklinationsorthese wird als Modulbausatz geliefert. Sollte bereits ein Modullager des Systems geführt werden, z. B. als Modulschrank oder Modulkoffer, sind für dieses neue Produkt ledig-

lich folgende zusätzlichen Elemente erforderlich:

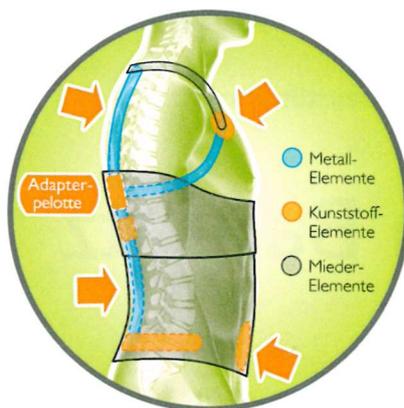
- Modul-Basis-Set, bestehend aus zwei Reklinationsbügeln mit Polsterungen
- lumbale Adapterpelotte und eine Bauchpelotte
- lumbale Stabilisierungspelotte zur Mobilisierung

Mobilisierungsfunktion

Durch den modularen Aufbau und die mitgelieferten Elemente für eine therapeutisch korrekte Abschulung bietet dieses Produkt für den Therapieverlauf eine Mobilisierungsfunktion. Die Reklinationsorthese kann zunächst in eine Lumbalstützorthese und anschließend in eine Stabilisierungsorthese abgebaut werden. Gerade die letzte Stufe wird von vielen Patienten langfristig immer dann wieder genutzt, wenn erneut leichtere Beschwerden auftreten.

Rahmenstützkorsett

Das Rahmenstützkorsett (RSK) dient zur teilentlastenden Aufrichtung, teilfixierenden Bewegungseinschränkung und stabilisierenden Ruhigstellung des lumbalen und thorakalen Bereiches. Es erfolgt eine Fixierung in der Sagittal-, Frontal- und Horizontalebene. Durch die großflächige Komprimierung des Abdomens mit einer Bauchpelotte werden eine Symphysen-Abstützung bewirkt sowie die Fehlstatik verringert und die Lendenwirbelsäule entlastet. Sowohl die Seitenneigung des Rumpfes in der Frontalebene als auch die Rumpfbewegungen in der Sagittalebene werden wesentlich eingeschränkt.



T-FLEX RSK Rahmenstützkorsett

Die dorsal eingesetzte Rahmenspange umfasst den unteren Beckenbereich. Links und rechts der Wirbelsäule werden Federstahl-Verstärkungstäbe in diese Spange eingesetzt, die über eine im oberen

dorsalen Bereich eingesetzte Adapterpelotte mit zwei über den Adapter eingepassten Reklinationsbügeln verbunden werden. Die Beckenkämme werden umschlossen und gestützt. Ein zusätzlich in den Adapter eingesetzter dorsaler Stabilisierungsbügel erzielt über Schultergurte die Abstützung und Fixierung des oberen Brustwirbelsäulenbereichs. Diese Rahmenkonstruktion wird maßgenau in das Zwei-Mieder-System eingesetzt.

Auch diese Rahmenstützorthese kann aus den Modulen des Tigges/T-Flex-Systems zusammengebaut werden. Für das Rahmenstützkorsett wird neben den bereits bei der Reklinationsorthese angegebenen zusätzlichen Modulen lediglich ein „RSK-Aufbau-Set“ benötigt, bestehend aus zwei Schultergurten und einer Abdeckung für den Stabilisierungsbügel.

Passgenauigkeit

Gerade bei Thorakolumbal-Orthesen bietet ein ständig bevorratetes, gut zu verarbeitendes Baukastensystem die Gewähr für eine möglichst schnelle und unkomplizierte individuelle Anfertigung. Insbesondere bei diesen großen Orthesen kommt der Compliance des Patienten für den Therapieerfolg eine hohe Bedeutung zu. Reklinationsorthese und Rahmenstützkorsett des Modulsystems Tigges/T-Flex bieten eine hohe Passgenauigkeit aufgrund des Zwei-Mieder-Systems sowie ein für die Patientenakzeptanz wichtiges modernes Design. Die bei herkömmlichen Orthesen oft beobachteten unangenehmen Druckstellen am Brustbein werden durch die gepolsterten Reklinationsbügel vermieden.



TIGGES-Zours GmbH
Am Beul 10
45525 Hattingen

Telefon 00 49 (0) 23 24 - 5 94 97-0
Telefax 00 49 (0) 23 24 - 5 94 97-29
E-Mail tigges@zours.de
Internet www.t-flex.de